

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 23. Dezember 2014

Geschäftszahl:  
BMFJ-420100/0037-BMFJ - I/2/2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2935/J betreffend „Sexkoffer“, welche die Abgeordneten Schenk Kolleginnen und Kollegen an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

**Zu den Fragen 1 bis 7:**

Da diese Fragen Unterrichtsmaterialien betreffen verweise ich auf die Beantwortung der Bundesministerin für Bildung und Frauen.

**Zur Frage 8:**

Aus der Familienberatungsförderung werden jährlich rd. 94.000 Euro für sieben First Love Beratungsstellen (in Wien, NÖ, OÖ und Salzburg) aufgewendet. In diesen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz geförderten Beratungsstellen wird Jugendlichen in geschützter Atmosphäre - außerhalb des auch für Erwachsenen zugänglichen Beratungs- und Ambulanzbetriebes - Beratung zu Fragen der Sexualität, Verhütung, zum ersten Besuch beim Frauenarzt bei der Frauenärztin oder auch bei Problemen um Beziehung und Familie angeboten. Ein Ausbau der First Love Beratung über die Familienberatungsförderung ist derzeit leider nicht möglich, weil die budgetären Mittel dafür fehlen.


Die Bundes-Jugendvertretung hat mit Unterstützung meines Ressorts im September 2014 ihre Kampagne „Rdn wr Klrsex“ zum Schwerpunkt Jugend & Sexualität gestartet und im Zuge dessen auch ein Positionspapier zu dieser Thematik vorgestellt. Bis Mitte Dezember 2014 führt die B-JV hierzu auch eine „Mitmachaktion“ durch, bei der Jugendliche aufgefordert sind,

entweder via Postkarte oder online ihre jeweils wichtigsten Anliegen zu deponieren. Die Ergebnisse dieser Aktion werden von der B-JV allen betroffenen Ressorts präsentiert.

Zur Sexualerziehung in der außerschulischen Jugendarbeit und in der Familie wird mein Ressort auch weiterhin bewährte Broschüren zur Aufklärung von Jugendlichen, zu sexueller Gewalt an Kindern sowie zu Sexualität und Internet herausgeben und zielgruppenorientiert verteilen.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN

Signaturwert	cFxnjA/QKKmeSlw74L1KDhHhvOz8R0irSmlAV2pcDUPqt+vImJUdpMu7V0YFmBmM4/7/KnZmexG cHOS53+TTj1dk8xzSV8VowtsgJfSLx/09zFJCEzC1BUbKBlzNr6S2WEY4JrSBH2/lpkaF/zMkR Uo092R16IOX0O3Jhob0L1iXRSEabR2DxuekMZINBH/8IWfca9Tz7F7IVyPUsqITBYM/QD0CLLrc bATRD4PftvFxfndEerXHGj1b7cDBrCxxLBg1sxhluPsBjqdXLina1ITjifQK79Lkic/82HlxLt1 fTaP28MC48Ail4HnT2Gyq09CVHvnqIkKR2vbtNhrKQ==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Familien und Jugend
	Datum/Zeit	2014-12-23T09:59:29+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1192254
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a> . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf <a href="http://www.help.gv.at/">http://www.help.gv.at/</a> veröffentlicht.	